

Arbeitsgemeinschaft Wasserkraft

Von: Christof Deutscher <christof.deutscher@afd-bw.de>
Gesendet: Freitag, 19. Februar 2021 12:34
An: Arbeitsgemeinschaft Wasserkraft
Betreff: Re: Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke BW e.V. - Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021

Sehr geehrte Frau Neff,

ich bedanke mich für Ihr Anschreiben und Ihren doch sehr umfangreichen Fragenkatalog. Zunächst einmal bin ich ehrlich und muss Ihnen mitteilen, dass aufgrund des Umfangs und Ihrer sehr fachspezifischen Fragen eine vernünftige Einarbeitung meinerseits momentan stark begrenzt ist. Letztendlich möchte ich Ihnen ja aussagekräftige und qualifizierte Antworten geben.

Wie Sie wissen, ist die AfD ganz eindeutig gegen z.B. die Windkraft in unseren Breitengraden. Hier habe ich mich persönlich umfangreich informiert und letztes Jahr auch einen Vortrag eines anerkannten Gutachters für unseren Kreisverband Esslingen organisiert. Nur damit Sie sehen, dass ich mir erst dann ein Urteil erlaube, wenn ich mich auch informiert habe.

Fazit war dieses Vortrages:

"Der Windkrafteerlass vom 9.5.12 war rechtswidrig, er ist am 9.5.2019 ausgelaufen und wurde durch eine Linksammlung von Richtlinien ersetzt. Diese ist lückenhaft. Man sucht dort Hinweise zum Luftverkehr und Denkmalschutz im Zusammenhang mit WEA vergeblich.

Die Rechtswidrigkeit der Genehmigungen Blumberg und Länge ist in einer Presseerklärung der Rechtsanwaltskanzlei Caemmerer + Lenz vom 23.12.19 (Anlage) ersichtlich. Das Urteil ist endgültig und damit rechtskräftig. Damit dürften alle WEA im Wald (das sind ca. 50 % in Baden-Württemberg) rechtswidrig erstellt worden sein."

Das Interessante an diesem Vortrag war das Eingangsstatement des Referenten, dass südlich d.h. ab dem deutschen Mittelgebirge und vor allem in unserer Region am Rande der Schwäbische Alb ausschließlich die Wasserkraft als regionale Energieerzeugung eine jahrhundertelange Tradition hat! Also kurz gesagt: Windräder im Norden bzw. an die Küste und Wasserkraft im Süden!

Natürlich habe ich mir Ihr Fragenkatalog durchgelesen und könnte Ihnen auch zu einzelnen Fragen (z.B. zur Finanzierung etc.) schon heute meine eigene Position mitteilen, besonders da ich **PRO REGIONALE WASSERKRAFT bin** und grundsätzlich auch für einen sinnvollen Strommix. Zudem kenne ich das Pumpspeicherwerk in Glems bei Metzingen sehr gut und bin von dessen Technik überzeugt. Auf unserem Haus wurde letztes Jahr auch eine tolle PV Anlage mit 6kWp installiert!

Gerne stehe ich für ein persönliches Kennenlernen oder für die Organisation eines ONLINE Vortrages Ihrerseits jederzeit zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

Mit patriotischen Grüßen!

Christof Deutscher

*Landtagskandidat des Wahlkreises 8 Kirchheim,
Sprecher Kreisvorstand Esslingen.*



Christof.Deutscher@AfD-BW.de
<https://esslingen.afd-bw.de>

Im Zuge der E-Mail Kommunikation verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://esslingen.afd-bw.de/impressum>.

Vertraulichkeitshinweis: Diese Nachricht und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche Informationen und ist nur für die Personen oder das Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der Empfänger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten ist und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten auslösen kann. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Übermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Sender unverzüglich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Vorsorge getroffen haben, um einen Computervirenbefall zu verhindern, können wir wegen der Natur des Internets das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht grundsätzlich ausschließen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für einen durch Virusbefall verursachten Schaden und empfehlen, dass Sie vor dem Öffnen einer Datei-Anlage eine eigene Virusprüfung durchführen.